Ausgabe 245 65. Jahrgang Oktober 2011

Drummeli-Billet-Bstellige bis 27.10.2011 unter: http://webccb.ccb1911.ch/drummeli.php

CCB Zytig

s Clique-Organ vom Central Club Basel

Die ruigeri Zyt vom Joor isch wider ume und s Cliqueläbe wird wider intensiver. Doch au während dr Summerzyt isch so einiges gloffe. D Jubiläums GV het im Spärber stattgfunde und as bsunders Highlight isch unseri Stammtischschiibe igweiit worde. Im Juni isch denn wider s Glyggegrimpeli uf em Programm gstande wo unseri Glaine ihres Beschte gä hän und s bestimmt nägscht Joor widoch no e Pokal Summerferie vo de Junge und vo de Alte uf em Au in unserem im Gang isch light gä. Das aldere Glygge und aber dä Oblytalli Awäsende mit eme wytere Jubeljoor gohts nägschts stoht läumsreis noch Brogramm und me glaub sage, Gang isch und ka ;) Dr Drummeliuftritt isch mittlerwile au bekannt (me in däre Usgob), die Alt Garde mit Sicherheit scho wider im Larveatelier und bi de Junge wird bald dr Mässblausch über d Bühni go. Gspannt sin mir alli au scho uf e Jubeloobe wo immer wie nöcher kunnt. Am 19.11.11 isch es ändlig so wit und mir sin alli gspannt druf und freuen-ys

der probiere wänn z ergattere. Noch de isch denn s Weekend dr Herbschtbummel Brogramm gstande. Jubeljoor, wo jo voll hets e wyters Highlerdings für die annur e Deil vom CCB, tealoss isch glaub super Obe gsi. Und Programmdeil vom au gli wyter. Als nämli unseri Jubi-Düsseldorf uf em us Insiderkreise dörf dass d Blanig voll im me sich druf freue

Steffi & Marco

Stammverein Syte 2 - s` Wort zum Guido - Drummeli 20-12 - Dambuurebummel - **Jungi Garde** Syte 6 - Weekend - Neu in dr Junge Garde - Glygge Grimpeli - **Alti Garde** Syte 10- Rugeli Pauli - Mänig-Bummel - Herbstbummel - **Allergattig** Syte 15 - Käller- Aaschlagbrätt **100 Joor CCB** Syte 16 - Charly-Bravo-Bravo 1911 - **Die Letscht** Syte 20 - Fottialbum

Liebi CCB Familie

Arlesheim, Septämber 2011

Denn bis am 19.11. – soo han y mi letschte Zytigsbricht gschlosse. In dr Zwüschezyt hän mir ys alli wider könne erhoole vo de fasnächtlige Strapaaze, jä eigentlig sin mir scho wider in de Vorbereitige zur nägschte Fasnacht – y hoffs ämel…

Unseri Jubel GV isch dasjoor s erscht mol im Späärber iber d Bihni gange. Es isch e Versuech gsi und i dängg, e glungeni Sach worde. Dr aschliessend Apéro alässlig zem Juubeljoor isch sicher au guet akoh, dusse sin mir so richtig verwöhnt worde vom Hotel Basel - d Esther und dr Markus hän wider emol alles gä, vyyle Dangg!

Au dusse isch denn dr gross Momänt vo dr Michelle und dr Steffi ko. Si hän nämlig unser Jubelfluug vorgstellt – alli sin nadiirlig gspannt gsi, wos denn aanegoht… Mir wärde also Düsseldorf unsicher mache, mit dr längschte Bier-Theke vo dr Wält…Also quasi e Trainingslager firs Oktoberfescht in Münche fir nägschtjoor denn… Super, bi sälber no nie dört gsi und freu mi riisig uf dä Aloss, toll au as doch einigi vo dr Alte Garde mitkömme!

Au dr Bebbi Jazz isch noch de Summerferie mit tollem Wätter iber d Bihni gange und alli wo jazzig ygstellt sin, wärde dä heerlig Oobe nit so schnäll vergässe – und d CCB-Bar isch dank dr Fabienne und de flissige Hälferinne und Hälfer au rächt guet gloffe – vyyle Dangg euch allne!

Dr Aloss vo de Oblyt uf em Fluughafe isch au scho duure und me ka saage, as mir dört duuregstartet und denn fascht abgstürzt sind – e tolli Sach, wo au dangg unserne Hostesse guet ako isch – Kurt, hesch guet gmacht!

Nadiirlig sin mir jetzt alli gspanne uf unser Jubelfescht, wo dr Walti Keil in Aspruch nimmt. D Yladige sin dusse, agmäldet het me sich nadiirlig au grad sofort und so freu y mi uf unsere Jubelaloss denn ebbe am 19.11…

Eyre Obmaa
Guido Jäggi

Impressum

Redaktion
Steffi Bürgin
Peter Ochs-Str. 61
4059 Basel
redaktion@ccb1911.ch

Layout/Satz
Marco Baumann
marco-baumann@bluewin.ch

Auflage
340 Exemplare

Druck
Druckerei
Dietrich AG
Pfarrgasse 11
4019 Basel

Papier
100% chlorfrei gebleicht

Adressberichtigungen
Andreas Künstle
Frobenstrasse 41
4053 Basel
andy.kuenstle@bluewin.ch

Beiträge
Guido Jäggi
Kurt Spörri
Rose
Myysli
Piccolo
Markus Schleeweiss
Roman Sonderegger
Nicolas Jäggi
Ernst Ammon
Källerteam

Redaktionsschluss CCB Zytig Nr. 246
13. Januar 2012

Drummeli 20-12

Wie scho letscht Joor leggt d Drummelikommission Wärt uff e musikalische Ufftritt. Uff unserem Zettel isch au no d Entlaschtig vo unsere Instruggdore notiert gsi, also git›s kei uffwändigs Arrangement. Und nit z letscht hän mir natüerligg au uff d Wünsch vo unsere Pfyffer und Dambuure welle iigoh. Dir stellet fescht, das isch nit eifach! Noch etligge Diskussione und verworfene Variante hett sich d Drummelikommission für ei Szenario entschide. Am Drummeli 2012 vom 11. bis 17. Februar 2012 git dr Central Club Basel «Le Prisonnier de Hollande» zum Beschte.

«Le Prisonnier de Hollande» isch e bekannts Chanson uss em 17. Joorhundert. Gemäss Wikipedia hett das Liedli sy Ursprung während oder kurz nach em Änglisch-Niederländische Krieg. Unter dr Herrschaft vom Louis XIV sin französischi Seelütt und Soldate gfange gno worde und eine vo dene hett sy Liebschti so sehr vermisst, ass är ihre e Liedli gwidmet hett.
So vyyl zum Musikalische. S Bühnebild stelle mir ys als Gfängnisszälle uss em 17. Joorhundert vor. D Pfyffer und Dambuure sin vergammleti Gfangeni, wo vo holländische Soldate (Vortrab) bewacht wärde. D Goschdym sin sehr eifach ghalte und könne drum tipptopp vo dehei mitbrocht wärde. E T-Shirt schwarz, bruun, grau, dunkelblau, dunkelgrien (ohni Muschter), wo au scho in e bööses Alter dörf ko si. S wird eh no systematisch versaut, verdräckt und schmuddelig gmacht. S gliche gilt für d Hoose. Düend alti Bermudas, ¾-Hose, kurzi Hoose (nit Jeans, nit bunt) jo nit furtgheie. Und will mittlerwile eh alli mindeschtens ei Perügge dehei hän, nimmt me die denn ans Drummeli mit. Es dörf numme kei schöni si, suscht wird das denn au no entsprächend korrigiert. D Larve organisiere mir und bim Baschtle vo de Requisite packe im Atelier alli zämme aa. Dodrmit isch unsere Ufftritt scho fertig. Witeri Infos folge ganz sicher…
D Drummelikommission freut sich scho jetzt uff e Bombe-Ufftritt vom 11. bis 17. Februar 2012!

Übrigens isch «Le Prisonnier de Hollande» e bekannte Fasnachtsmarsch, wo unter em Name «Auprès de ma Blonde» sogar zum Répertoire vom Stamm ghört.

Marküs

Agända Stamm

2011

28.-30.10	Juubelreis
10.11	Yebig Birsfälde (alli)
19.11	Jubelaloss (Absturz)
08.12	Yebig Birsfälde (alli)
22.12	Kääsblausch

2012

07.01	Blaggeddeusgoob
12.01	Yebig Birsfälde (alli)
18.-21.01	Offiziells Brysdrummle
24.01	Yebig Birsfälde (alli)
28.01	Jungigarde Blausch-Aloss
02.02	Yebig Birsfälde (alli)
07.02	Yebig Birsfälde (alli)
10.02	Stellprob Drummeli
11.-17.02	Drummeli
23.02	Fasnachtshogg
26.02	Ladärne Ypfyffe
27.-29.02	Fasnacht 2012
11.03	Bummel Stamm

Möbellagerhaus
Umzüge
FLEIG
Fleig AG
Postfach
4006 Basel
Sternenhofstrasse 2
4153 Reinach
Fon 061-272 11 11
Fax 061-272 11 01
www.fleigumzuege.ch
CCB-Mitglied

Dambuurebummel

Grand Prix mit Pommes

Mir hän ys im CCB-Käller droffe zum ene gmietlige Apéro, ohni Alkohol, au wenns 99,9% e bitz komisch vor ko isch....
Aschliessend sin mir via Bus an Bahnhof gfahre und mit em Zug, wo vom Rose e Waage für d› Dambure reserviert worden isch, nach Roggwil-Wynau gfahre. Mir häns uf dr Hifahrt im Zug zimlig ruhig ka, e baar hän jo scho fascht gschlofe (Eier-Thom, Senna)! :-))

In Roggwil ako, sin mr denn zur Kartbahn gloffe und mir hän langsam Race-Stimmig beko... Nochere kurze Streckeschau, hän sich alli ufs erschte freie Training gfreut, nur d› Steffi, die het Angscht ka und het nit welle mitfahre oder me könnt scho fascht sage, Respäggt vo dr Sach.....!
Mir sin denn s› erschte freie Training und s› Quali gfahre, wo nadürlig dr Rose beherrscht het. ;-) Aber me muess sage, dass sich dr Massi und au dr Marküs nit schlächt gschlage hän. Mir sin denn no zum Renne ko, wo nodür-

▲ Steuer- und Unternehmensberatung
▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen
▲ Liegenschaftsverwaltungen
HÄGI TREUHAND AG
Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel
Tel. 061 378 88 00, Fax 061 378 88 22
info@haegi-ag.ch, www.haegi-ag.ch

lig au dr Rose be-
emene suubere
de hintere Reihe
Thom, Senna
oder Überrun-
oder au liecht
Pilote, s› Läbe
gmacht.
Mir sin denn
Priisverteilig ko
Champagner
Etikette, wo vom
und organisiert
lo.
Nochhär sin mr
Race-Restaurant
und hän e baar
Drnoo sin mr
zrugggfahre und
hän im Zug e
baar sin hei und
dr Räscht isch im
Clique-Käller versumpft..... und hän
düm gwüsst, wie blöd si sölle due, gäll
Jügge! :-)

herrscht het, mit
Start-Ziel-Sieg! In
hän sich dr Eier-
und sini Verfolger
digskandidate,
überschätzendi
richtig schwer

aschliessend zur
und hän ys mit
und legendäre
Markus finanziert
worde sin, lo fiire

no gmietlig im
go Znachtässe
gno!
mit em Zug wider
i muess sage, mir
tolls Fescht ka!! E

I hoff und i glaub es het allne gfalle!?
Also bis uf dr nägschti Damburebum-
mel 2012, y freu mi jetzt scho!

Rose

Weekend

Heerligs Wätter und e riise Spass

Mer hän ys z Basel am Bahnhof SBB droffe und sin richtig Interlake (Habkern) gfaare. Wo mer ako sin hämmer unseri Kleider in d Käschte versogt und nach ere halbe Stund öbbis gässe. Denn hets e baar luschtigi Spili gä, wie z.B. Eier Schiggis, Sitzball usw. Mer hän eifach Spass ka!! Dr Paul isch sogar vom Sandro unter d Duschi gschteggt worde!

Lischer ALLROUND-MARKETING
Tel. 061 483 17 29
Mobile 079 644 44 85
Fax 061 483 17 28
info@lischer.ch
Für kleine und mittlere Unternehmen bieten wir: ALLES!
www.lischer.ch
Fragen Sie uns ALLES!
.....wir sind für Sie da!

Die Brasserie mit Pfiff
ZUM BRAUNEN MUTZ
Barfüsserplatz 10
CH-4051 Basel
Tel. 061-261 33 69
Fax 061-261 13 23
Alfred und Ruth Rickhoff-Burkhardt

Ab Uff d'Gass!
Immer unterwegs für Sie.
www.unternaehrer-ag.ch
Unternährer
Unser Elektroprofi

Jungi Garde

und s isch mega luschtig gsi!!! Noch zwei Stund hämmer langsam zämmegrumt. Jede het guet miesse luege, dass er alles het und denn sin alli zu dr Boschtauto-haltstell gloffe. Wo mer am Bahnhof ako sin hämmer e Stund lang gwartet und me het in dr Stadt frei döfe ummelaufe is dr Zug ko isch und mir alli igstige sin. Woni dehei ako bi, bini ins Bett glääge und ha grad pfuust!!!

Roman

Neu in dr Junge Garde

D Jenny Stein isch 9 Joor alt, duet usser pfyffe no Landhockey spile und ritte. Sie goht im Neubadschuelhus in d Schuel und isch dört in dr 3. Klass. In CCB isch si durch d Leonie, Giuana und d Marilu ko.

Dr Joel Wächter isch 10 Joor alt und goht im Gotthälfschuelhuus in die 3. Klass. Vom CCB kennt är d Livia und d Gaby und in siner Freizyt goht är usser ins Pfyffe ins Judo, spielt Fuessball und macht Triathlon.

Dr Clemens Schmid wird bald 8 Joor alt, findet Yyshockey, Traktor und Tyrannosaurus Rex toll und fahrt gärn Velo. Är goht ins Bruederholzschuelhuus in die 1. Klass.

Dr Samuel Texeira isch 8 Joor alt, goht in die 2. Klass im Gotthälfschuelhuus und duet näbem Drummle in siner Freizyt no Schlagzüg und Fuessball spiele

Dr Noah Wächter isch 7 Joor alt, sini Hobbies näbem Drummle sin Renne und Fuessball. Är goht im Gotthälfschuelhuus in die 2. Klass und isch in CCB ko, will är Fründe het wo au döt sin.

Glygge Grimpeli

SUVA goes Schuttiplatz

Wo mir ako sin, hän mir scho s erschti Problem ka. Mr hän keini Stülpe und Schinbeischooner drby ka. Also sin mir halt SUVA Stülpe und Schinbeischooner go kaufe... Denn ischs ändlig los gange. D Livia het tolli CCB-T-Shirts verteilt, so sin mir als CCBler erkennbar gsi – vyyle Dangg. S erschti Spiel isch denn los gange, s isch super gsi au wenn mir halt verlore hän. S zweite Spiel hän mir leider au verlore. Und bim letschte hän mir sogar 9:0 verlore. Trotzdäm, es het Spass gmacht und klar gangi au nägscht Joor wider go schutte! Was au no lessig gsi isch – es het als Zwüsche-Sterkig suuri „Stange“ geh – super lecker!! Noch däne drei Mätsch sin denn alli erschöpft hei gange und froh gsi, as mir am Sunntig nümm hän miesse aträtte...

Nicolas

Agända Jungi

2011

10.11	Mässblausch
10.11	Sujetpräsentation

2012

18.-21.01	Offiziells Brysdrummle
28.01	Jungigarde Blausch-Aloss
26.02	Ladärne Ypfyffe
27.-29.02	Fasnach 2012
18.03	Bummel

immer aggtuell: www.ccb1911.ch

Agända Alti

2011

19.11	Jubelaloss (Absturz)
22.12	Kääsblausch

2012

06.01	Jooresfyr
07.01	Blaggeddeusgoob
26.02	Ladärnevernissage
27.-29.02	Fasnacht 2012
18.03	Bummel
03.05	Hauptversammlig
31.06	Generalversammlig

immer aggtuell: www.ccb1911.ch

Und wenn's emoole neetig wär...
Neth AG
Sanitär
Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 313 10 10

Architekturbüro Linus Marti

Dornacherstr. 210 4053 Basel
Telefon/-fax: 061/ 331 11 01

Privat: Bruderholzstrasse 106
4053 Basel
Tel. 061/ 361 87 42

Ruugeli-Pauli

Mir sin druurig und kenne s kuum verstoo
Dr Pauli hett ys bletzligg unverhofft verloo
Das z begriffe fallt ys hailloos schwäär
Jetz blybt sy Ruugeli laider fir immer läär

Au im Joor 2012 zelebriert die Alti Garde, wie scho bald emool syt 30 Joor, ihri „Erscht-Mäntig-im-Monet-Bummel-Noomidääg“ (Fallt dr 1. Mäntig im Monet uff e Fyyrtig, denn halt ussnaamswyys uff dr 2. Mäntig im Monet!). Träffpunggt isch jewyyls au wieder ebben am Noomidaag am Zwai bin unserem Passivmitgliid Stefan Wänger im Elsässerhof vulgo „Chnoche“ an dr Hägemerstrooss 20 in Schwelleme. Vo dert mache mir ys denn uff d’Sogge zem Källerabschtiig bim „Simi“ an dr Baselstrooss 6 in Scheenebuech. Die wo nimm esoo guet z’Fuess sin faare mit em 33-Bus bis zer Haltschtell Niederfäld in Scheenebuech. Im „Simi“-Käller hogge mir denn bi Rootem, Wyssem, Bier, Bleeterliwasser, Kaffi und ebbis zwische d’Zehn, Zahnimplandaat, kinschtligge Gebiss, Zahnlugge und Zahnbrugge, gmietligg zämme. Koschte duet’s wiederum 2000 Rappe pro Mäntig. Alli won emool mechte go schnubbere sin härzligg yglaade. Aamälde isch nit neetig.

Im Joor 2012 fyyre mir an de folgende Mäntig unsere Bummel:

CCB-Mäntig-Bummeldääg 2012

2. Jänner	2. Juli
6. Hornig	6. Auguscht
5. Merz	3. Septämber
2. April	1. Oggtoober
7. Mai	5. Novämber
4. Juni	3. Dezämber

Y wintsch alle Bummlerinnen und Bummler hyt scho vyl Spass und aagnäämi Stunde.

Ärnscht Ammon

Herbstbummel vo dr Alte Garde

Stalaktit - Stalagmit - Stalagnat

*Die ainte kemme vo ooben aabe, die andere vo unden uffe und am halb zwei am Nommidaag hänn mir ys am Baadische Baanhof droffe. Spetischtens halbi zwai, isch uff der Yyladig gstande!

Noonere glaine Zellaggzioon vom Felix, eb alli doo sinn wo sich zem Bummel aagmäldet hänn, sinn dernoode 26 guetgluunti Nääsli, daasmool mit zwai Hääsli, uffbroche und mit der Linie S6 Richtig Merkels Untertane noo Schopfheim gfaare.
Deert aakoo, hänn mer der faarbari Untersatz gwäggslet und d'Bus-Schoffeuse hett ys denn gsund in Wehr usstyge losse.
Bi der Haltstell Dorfplatz hett denn der Felix s'Ghaimnis gliftet und verzellt wos aane goot.
Nooneme Gwaltsdibbel ebbe zää Minute, s'Duudele und Ummestoo ygrächnet, simmer denn an dämm ghaime Ort aakoo. Dasch d'Ärdmanns Heeli, bi Ainzelne au bekannt als Haslerheeli.
Die wo no guet z'Fuess gsi sinn hänn dernoode Dail gnoo an dääre Fierig. Do sinn uns e ganz vyyl heeletechnischi Ussdrügg um d'Oore z'fliege koo. -

Stalaktit

Stalagmit

Stalagnat

* In der Tropfstaiheelisproch isch e Stalaktit dä wo der Deggi oobenaabe waggst dr Stalagmit dä wo vo undenuffe sich uffbaue duet und Stalagnat sait me wenn sich die baide dräffe und zämme waggse dien.
Zem Byspiil, isch d'Ärdmannsheeli Hasel die älteschti Dropfstaiheeli vo Ditschland.
Die vermässeni Gsamtlängi vo dääre Heeli, betrait sage und schreibe 2185 Meter. Das wo me allerdings
aaluege ka isch „numme" 360 Meter lang. Saagehaft isch au dä Riisedropfstai, dä isch der greschti und

älteschti vo Ditschland. Iber vier Meter hoch und am Fuess iber zwai Meter digg. S'Alter wird uff iber ai Millon Jòòr alt gschätzt. Der Namme verdanggt die Heeli de Ärdmännli und Wyybli, die de Saage noo do e mool gläbbt ha sotte… So vyyl zer Gschicht.
- Mir sinn denn in dääre Heeli an verschiidene Pinggt wiider zämme koo und hänn wytteri wissenswärti, intresqsanti Sache iiber und um die Heeli kenne erfaare.
Was me bi dämm Durchgang nit hett derfe, das isch e Figur z'haa wie der Rambo oder Schwarzenegger, denn in dääne änge Gäng wäre die vermuetlig hänge resp. stägge bliibe…

Wär Greessi gha hett iber ains fuffzig, hett sich denn au gheerig Bugge miesse, ass me d'Biire nit grad mit eme vorhär nit bewusste Scheitel zaichne loo hett.
Uff alli Fäll hett die Heelebegehig au ebbis guets ghaa, denn s'Rosi waiss jetz wohär der Namme vom Zyschtigsgribbli, die „Bugglige" kunnt…
Item, noo ca ¾ Stund hänn mir denn die froschtig, kieli und dropfendi Umgääbig verlosse.
Mir hänn ys denn zrugg zooge Richtig Dorf. Do jo bekanntlig Durscht schlimmer isch als Haimwee
hetts au der langsamschti im e Blitztämpo in Krueg zooge.
Im Dorfbaizli, zem Krueg hänn mir den gluegt, ass mir nit numme vo usse Dropfe ab bikemme sondern au yywärts kenne s'Halszäpfli nässe.

Der Felix, wo dä Bummel ibrigens genial organisiert hett, hett denn au e baar Wort an uns grichtet.
Doo sinn jo no zwai derbyy gsi, wo aigentlig no en ander Feschtli khaa hätte und hänn.
Zem erschte, der Kurt Simmler, wo synnere Frau dr Hochzytsdaag am Sunntig hett kenne schmagghaft mache um dä nooche z'hoole – Nit der Daag sälber hett är verschobe, aber s'Fescht – wie hätt au die liebi Frau bi der Verschiebig vo der Hochzytt sälber reagiert – D'Antwort wänn

mer glaub gar nit wisse…
Dr zwaiti, dr Schryyberling, dr Neu, wo sich fir ai Minute am falschen Ort zer richtige Zytt näbem Walti em Oobmaa uffghalte hett, und dä Bricht au derf schryybe, hett an dämm Daag sy 60.zigschte mit synne Glygge Kolleginne und Kollege gfyyrt und hett sy aigentlige Geburtsdaag au uff e Sunntig glegt, denn er het sich gsait; Geburtsdaag hett me s'ganz Jòòr, dr Bummel isch numme aimool

im Herbscht. S'Geburtsdaagskind hett denn no aine springe loo und mir sage noonemool härzlig Danggerscheen.
Nò ne baar Bierli und anderem Kielem sinn mer denn wiider zrugg noo Schopfe disloziert. D'Yykeer im Restaurant Glöggler isch bevor gstande; und au e wytters vordringge zem d'Zytt bis zem Nächtässe z'verkirze und iberbrigge, hänn mir au nit ussgloo.

Nooneme sehr feyne 5 Gang Menu; - nai nit vier Bier und e scholle Hampf,- gmaint isch; – vòòraa Raane mit Mèèräätigquark und Schmalz – Dòmmmaatesubbe – Saison-Salaat – Schwyynslùmmel mit frische Pfifferling – Häärdèpfelruugeli – Spätzli – allergattig Gmies – Gratinierti Fricht mit Bèèriparfait -; isch denn no ganz flyssig diskutiert und gschwätzt worde iber alles was aim grad ygfalle isch und hänn nit gmerggt, ass d'Zytt scho ordelig vorgruggt isch.

Und ùfaimool isch denn der allgemaini Uffbruch koo, ebbe wie scho gsait, die Zytt isch kaibe schnäll verby gange, daas so schnäll, ass unsere Oobmaa der Walti gmaint hett mir syyge doch nit uff der Flucht, mir haige doch alles zaalt. Sy Grälleliwasser hett äär dernoode ooni brèsiere no in ainere Rueh g'sirpflet.
Nit fluchtartig aber gmietlig hänn mir ys denn Richtig Baanhof begange wo mer au nit lang uffs Ziigli hänn miesse warte und das hett uns wiider uff em haimische Bèèrong uss styyge lo. Dèèrt hänn mir ys denn au verabschiidet. Und ich nimm aa, ass die ainte und andere sich no im Spärber zem ene Schlummerdrungg droffe hänn, um dä scheen Daag uss z'blämberle losse und zum aadije z'sage.
Soodeli, ich wintsch alle no e ganz scheeni Zytt und frai my bis zem näggschte Mool.

Myysli

Käller

News us em Underground

News us em Underground... oder Besuch des Gesundheitsamtes Basel-Stadt im „Glyggekäller“

Noch vor den Sommerferien hat sich der Lebensmittelinspektor des Gesundheitsamtes Basel-Stadt bei uns angemeldet. Er habe im Sinn den CCB Keller auf Sauberkeit und Ordnung, bzw. auf „Herz und Nieren“ zu überprüfen.
Wir hatten das Herz eine Etage tiefer und den Bammel!
....aber ok!! .....das werden wir doch mit Bravour meistern!
Wir hörten aus sicherer Quelle, dass er sein Augenmerk bevorzugt auf den Gummi in der Kühlschranktür richten wird, um dessen Sauberkeit zu begutachten. Fettspritzer oder sonstige Ablagerungen sind ihm ein Greuel; und auch der Filter des Herdabzuges muss sauber sein.
Nach einer Putzaktion in der Küche und sonstigen Aufräumarbeiten war es dann soweit.
Der Beamte kam! Wie vorhergesehen schaute er als erstes in der Küche den Kühlschrankgummi an, —und als zweites, den Filter im Abzug. Er war mehr als zufrieden! (begeistert wäre vermessen!) Dann schaute er auch in- und auf die Küchenkästchen, zog an den Schubladen, schaute in den Getränkekühlschrank und den Backofen. ...und fällte folgendes Urteil:
Aus dem Inspektionsbericht:
„Der Keller ist sehr sauber und ordentlich“!
Seine Bemerkung, wegen fehlendem Flüssigseifenspender in der Küche verblasste neben dem Kompliment.

Uff, geschafft...:-)
Danke allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.
Danke Livia (und deiner Putzfee), danke Peter, Danke all denen, die die „alten Flaschen“ ausgetrunken haben und auch danke meinem Kellerteam (Chantal, Dany, George, Christian, Livia)

Evelyne
Källermeisterin

PS: Källerstamm isch ab de Herbstferie.

Gsuecht

Wie jedes Joor suechs mir au für d Fasnacht 2012 ,nötti Lüt wo in unserem Cliquekäller jewyls zobe kömme go hälfe serviere.

Passivi CCBler könne sich unverbindlig mälde..... Die Aggdive solle doch Partner/in, Götti/Gotti, Göttikind, Verwandti , Nochbere... froge

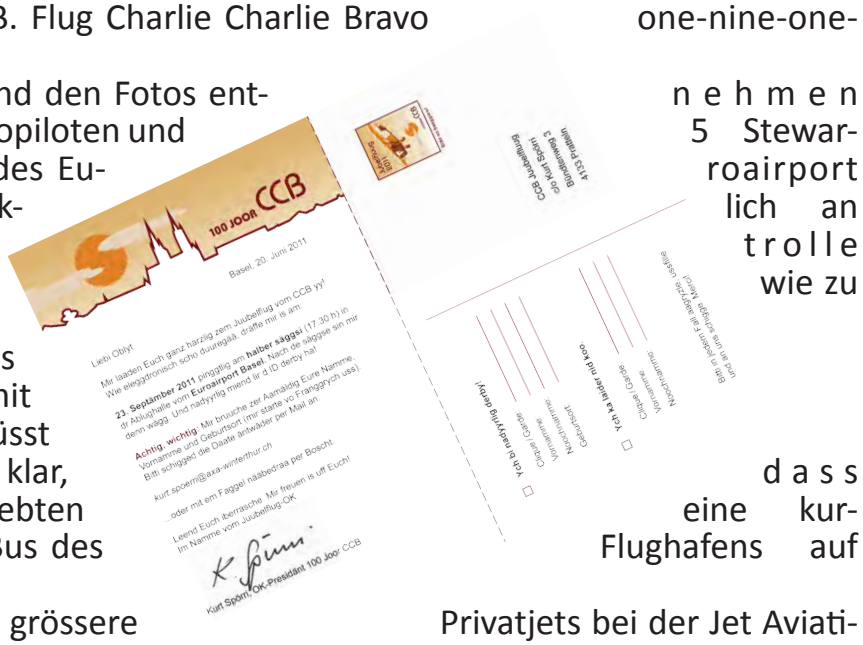
Messi vyyl Mol

S Källerteam (Kontaktadrässe: evelyne@klodel.ch od. 0796300087)

Charly-Bravo-Bravo-One-Nine-One-One

Clear for Take Off

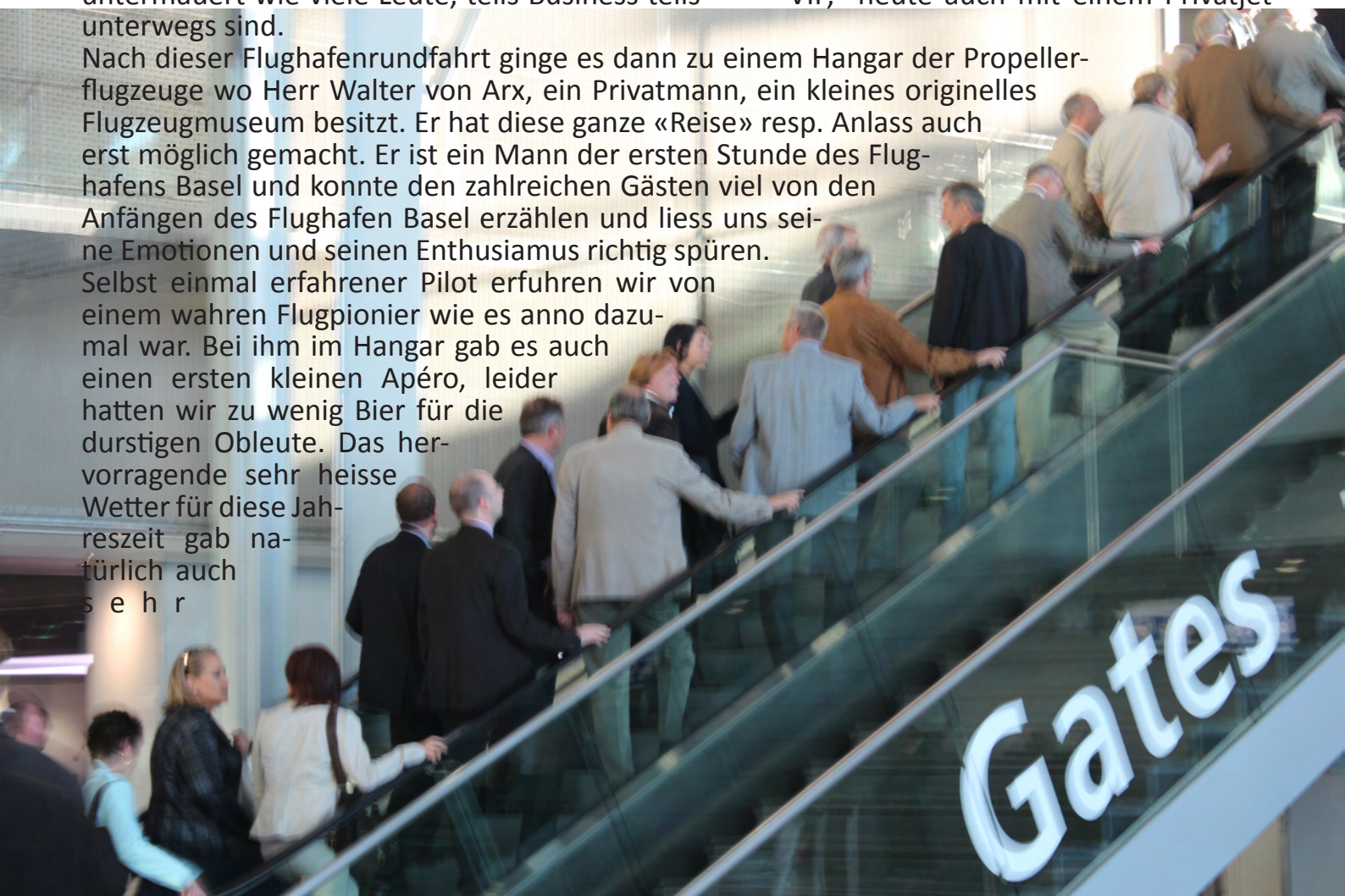
Am letzten Freitag den 23. September trafen sich 70 Obleute und Comitémitglieder zum eigentlichen Juubelflug des CCB. Flug Charlie Charlie Bravo one-nine-one-one.



Wie ihr aus beigelegter Einladung und den Fotos entnehmen könnt wurden sie von 3 Piloten und Copiloten und 5 Stewardessen des CCB in der Abflughalle des Euroairport Basel empfangen. Alle dachten wirklich an einen Flug als wir durch die Zollkontrolle und durch die Sicherheitskontrolle wie zu einem normalen Flug mussten.

Doch spätestens als wir im Bus des Flughafens waren und von Guido mit einer gelungenen Cockpitrede begrüsst wurden, war es auch dem letzten klar, dass wir nicht in die Luft starteten. Wir erlebten eine kurze Rundfahrt mit einem offiziellen Bus des Flughafens auf dem ganzen Airportgelände.

Wir sahen auch diverse kleinere und grössere Privatjets bei der Jet Aviation welche doch sehr zahlreich vorhanden waren. Dies wiederum belegt und untermauert wie viele Leute, teils Business teils VIP, heute auch mit einem Privatjet unterwegs sind.



Nach dieser Flughafenrundfahrt ginge es dann zu einem Hangar der Propellerflugzeuge wo Herr Walter von Arx, ein Privatmann, ein kleines originelles Flugzeugmuseum besitzt. Er hat diese ganze «Reise» resp. Anlass auch erst möglich gemacht. Er ist ein Mann der ersten Stunde des Flughafens Basel und konnte den zahlreichen Gästen viel von den Anfängen des Flughafen Basel erzählen und liess uns seine Emotionen und seinen Enthusiamus richtig spüren.

Selbst einmal erfahrener Pilot erfuhren wir von einem wahren Flugpionier wie es anno dazumal war. Bei ihm im Hangar gab es auch einen ersten kleinen Apéro, leider hatten wir zu wenig Bier für die durstigen Obleute. Das hervorragende sehr heisse Wetter für diese Jahreszeit gab natürlich auch sehr

durstige Kehlen.
An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn von Arx nochmals recht herzlich bedanken für sein Wohlwollen und seine Beziehungen ohne die ein solcher Anlass nicht denkbar wäre.

Nach knapp einer Stunde ging es dann mit dem Bus wieder zurück in das Flughafengebäude allerdings ohne Frauen, da wir beim Verlassen des privaten Flughafengeländes nochmals eine Leibesvisitation hatten und aber keine weiblichen Sicherheitsleute mehr da waren und somit diese das Flughafengelände durch den Hinterausgang verlassen mussten.
Nach dieser Leibesvisitation durch die Security mitten auf dem Rollfeld kamen wir dann mit

einer kurzen Verspätung wieder eigentlichen Flughafen wo wir dann im Airportrestaurant einen ausgedehnten «Apéro riche» serviert bekamen.
Nach oder während dem Nachtessen wurde dann dem CCB durch den Cliquenvertreter Robi Schärz, Obmann Dupf Club, zu seinem 100 Jahre Jubiläum nochmals gratuliert und das offizielle Geschenk übergeben. Hier handelt es sich wie wir alle wissen um unsere neue «Stammtischscheibe» im Sperber. Guido verdankte dann dieses Geschenk mit einem kurzen Film von diesem Anlass, in dem alle sahen welch schöne Scheibe wir im März während dem Drummeli im Sperber eingeweiht haben.
Nicht vergessen möchte ich natürlich an dieser Stelle Kurt Simmler welcher mit seiner Frau einen wesentlichen finanziellen Teil dieser Scheibe übernahm. Herzlichen Dank und bravo Kurt.
Nach diesem offiziellen Teil war dann der Anlass beendet. Ich denke es war eine gelungene Sache und alle Teilnehmer hatten den Plausch, was durch das sehr lange ausharren im Flughafenrestaurant vieler Gäste untermauert wurde. Ein kleiner Teil der Gästeschar und der Flugcrew hatte dann immer noch nicht genug und setzte den «Juubelflug» vielleicht auch teilweise kleinen Absturz in der City fort.
So nun möchte ich hier nochmals alle Personen die zu diesem tollen Anlass wesentlich beigetragen haben global verdanken. Gestattet mir noch einen speziellen Dank an Herr Schösslin (Sicherheitschef des Flughafen Basel) und Herrn Paul Rhinow (ehemaliger Direktor des Flughafens), wir haben uns über ihre Hilfe und Anwesenheit sehr gefreut. Kurt

Allergattig

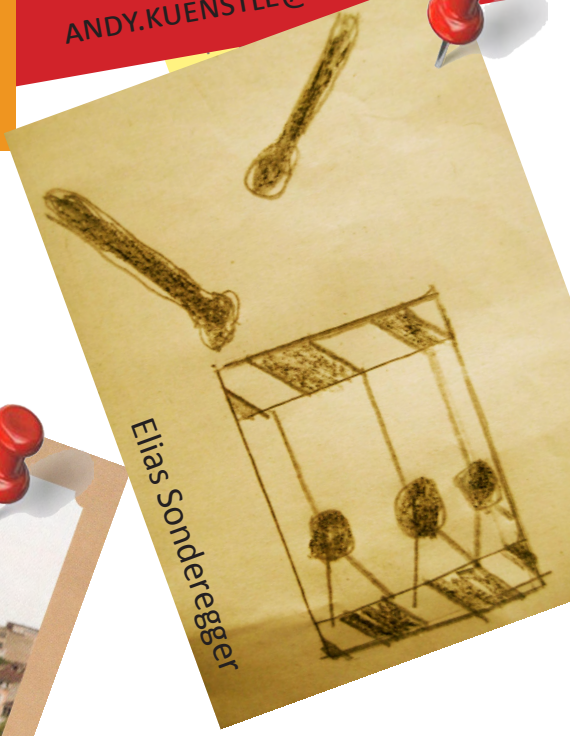
Aasch... 18

FASNACHTSAMÄLDIG STAMM
D FASNACHTSAMÄLDIG ISCH IN DÄM JOOR S ERSCHTE MOL PAPIERLOOS. DRUMM BITTE ALLI ONLINE A- ODER ABMÄLDE

EMAIL-REDAGGZION
D REDAGGZION HET EN AIGENI EMAILADRÄSSE: REDAKTION@CCB1911.CH DÖRT RASCH ALLI BRICHT UND ALLES ANDERI WO MIT DR ZYT... DUE HET ANESCHIGGE

ADRÄSSÄNDERIGE
ALLI ADRÄSSÄNDERIGE SIN DIRÄGGT EM SEGGRETÄR ANDY KÜNSTLE Z MÄLDE
ANDREAS KÜNSTLE
FROBENSTRASSE 41
4053 BASEL
ANDY.KUENSTLE@BLUEWIN

KÄLLERSTAMM
AB DE HERBSTFERIE ISCH ALLEWYL NOCH DE YEBIGE KÄLLERSTAMM IM CCB KÄLLER


Elias Sonderegger

S´isch allewyyl "Fasnachts-Zyt" im Hotel Basel.

HOTEL BASEL

Basler Keller · Münz · Sperber – Gastlich und freundlich.
am Spalenberg · Münzgasse 12 · CH-4051 Basel Telefon 061/264 68 00 · Fax 061/264 68 11

Es git viil z due – mir pagges aa!

Das Dreispitzareal ist die dynamische Wirtschaftszone von Basel mit zahlreichen Betrieben, die hier ihren Firmensitz haben. Entsprechend viel gibt es jeden Tag zu tun, damit unsere Kunden reibungslose Abläufe und einen Topservice in Anspruch nehmen können.

Die **Dreispitz Management AG** ist Betreiberin und zugleich Kopf und Herz des Dreispitzareals. Wir kümmern uns um alle Belange der Bewirtschaftung:
Infrastruktur • Sicherheit • Bahndienst • Administration • Vermietung • Parkraumbewirtschaftung • Technik.

Unser Know-how und unsere umfassenden Dienstleistungen stehen allen zur Verfügung - wir freuen uns, auch Sie zu unseren Kunden zählen zu dürfen! Wir sind der richtige Ansprechpartner für Immobilien-/Facility-Management, Sicherheitsberatung im Brandschutz, und in der Pflege von Grünanlagen.

No Frooge? Mir fraie uns uff Ir Delifon!

dreispitz
management ag

Dornacherstrasse 400
Postfach | 4023 Basel

Telefon +41 61 335 40 00
Fax +41 61 335 40 01

admin@dreispitz-management.ch
www.dreispitz-management.ch

30 Jahre
I-40

HEUTE TRINKEN WIR
auf
www.ccb1911.ch